

Hansestadt Stendal, 18.12.2025

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung**

Tag der Sitzung: Mittwoch, 19.11.2025

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:53 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Büttner, Matthias

Mitglieder

Bootz, Hans-Jürgen
Petzolt, Christopher
Röhl, Christian
Scheel, Uwe
Schlafke, Jürgen
Slotta, Marco
Stelle, Thomas
Wichmann, Heiko

anwesend ab 18:30 Uhr

Protokollführerin

Lützkendorf, Gudrun

von der Verwaltung

Jaeckel, Heike
Kleefeldt, Axel
Pidun, Silke
Pooch, Stefan
Prinz, Martin
Wiese, Bennet

Gäste

Tacke, Dirk

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Radtke, Carola

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.09.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen **VIII/0258** im Gebiet der Hansestadt Stendal 2025
- 7 Antrag der Fraktion Gestaltungsbündnis Sondervermögen **A VIII/040** „Infrastruktur und Klimaneutralität“ (SVIK) mit Sorgfalt planen & nutzen
- 8 Antrag FSS - frühzeitige Information des Stadtrates **A VIII/042**
- 9 11. Änderung des Flächennutzungsplans "Stadt Stendal" - **VIII/0175**
Zustimmung zum Planentwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39/21 "Solarpark **VIII/0176**
Hoher Weg östlich" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- 11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 51/25 "Batteriespeicher Netzbooster TX-Nahrstedt" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB
- 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 53/25 "Großbatteriespeicher Hansa Battery" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB
- 13 Neubau Kreisverkehrsanlage Lüderitzer Straße / Gardelegener Straße **VIII/0232**
- 14 Straßenbau "Petrikirchhof" Hansestadt Stendal **VIII/0255**
- 15 Beschluss über den Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - "Altstadt mit Bahnhofsvorstadt", Programmjahr 2026
- 16 Beschluss über die 4. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee
- 17 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Förderprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2026
- 18 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Förderprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Süd, Programmjahr 2026
- 19 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal **VIII/0251**
über die öffentliche Beseitigung von Abwasser -
Abwasserbeseitigungssatzung-
- 20 Beschlussvorlage zum Haushaltsvorgriff BW 56 Ersatzneubau DB Brücke Lüderitzer Straße **VIII/0262**
- 21 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 22 Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 10.09.2025
- 23 Anfragen/Anregungen
- 24 Bericht der Verwaltung



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Büttner, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Vertreter von Verwaltung und Presse. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Stadtrat Büttner sagt, dass über den Antrag A VIII/040 (TOP 7) heute nicht abgestimmt werden solle, da die einreichende Fraktion den Antrag zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses noch überarbeiten wolle. Er werde den TOP aber trotzdem aufrufen, falls es Redebedarf gebe.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.09.2025

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.09.2025 wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Mangels anwesender Einwohner entfällt die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Pooch berichtet, dass am 28.11.2025 eine Informationsveranstaltung beim Land bezüglich des Infrastrukturgeldes stattfinden werde, an der auch Vertreter der Hansestadt Stendal teilnehmen. Er erhoffe sich von dieser Veranstaltung detaillierte Informationen, um genauer planen zu können, wofür die Mittel eingesetzt werden können. Unabhängig davon sei seitens der Stadtverwaltung zwischenzeitlich eine Prioritätenliste zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen mit Hoch- und Tiefbaumaßnahmen erstellt worden. Nach verwaltungsinterner Abstimmung werde diese Liste auch dem Stadtrat vorgestellt. Abschließend müsse natürlich der Stadtrat auch seine Zustimmung zur Prioritätenliste geben.

zu TOP 6 Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal 2025

VIII/0258

Frau Pidun fasst den vorliegenden Bericht zu den Baumbestandsänderungen kurz zusammen. Sie betont, dass weder jene Bäume, die dem Sturm zum Opfer gefallen seien, noch Bäume, die im Zuge von Tiefbaumaßnahmen hätten gefällt werden müssen, Bestandteil des Informationsberichts seien. Sie beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen



zu TOP 7 Antrag der Fraktion Gestaltungsbündnis Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ (SVID) mit Sorgfalt planen & nutzen
A VIII/040

Stadtrat Petzolt erklärt, dass der vorliegende Antrag derzeit überarbeitet und in ergänzter Form in der kommenden Sitzung des Haupt- und Personalausschusses behandelt werden solle.

Der Antrag wird somit zurückgestellt.

zu TOP 8 Antrag FSS - frühzeitige Information des Stadtrates
A VIII/042

Stadtrat Röhl konkretisiert den Antrag seiner Fraktion dahingehend, als das nur eine Information an den Stadtrat erfolgen solle, wenn ein konkreter Antrag in der Verwaltung eingereicht werde. Gewünscht sei lediglich eine kurze Information, z.B. in Form einer E-Mail.

Stadtrat Schlafke berichtet, dass seitens der Fraktion SPD/Ortsteile ein Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion FSS eingereicht worden sei. Demnach solle der Stadtrat auch über zurückliegend eingereichte Anträge informiert werden.

Stadtrat Röhl erklärt, dass seine Fraktion den Änderungsantrag in den ursprünglichen Antrag übernehmen werde. Insoweit entfällt eine Abstimmung über den Änderungsantrag.

Stadtrat Büttner lässt über den ergänzten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig:

1. die Vertretung frühzeitig darüber zu informieren, sofern Antragsteller die Errichtung von Windkraftanlagen, Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen oder Batterie-Stromspeicher beantragen, d.h. nach eingehendem, schriftlichem Antrag in der Verwaltung, soll die Vertretung innerhalb von 4 Wochen zumindest über den Antrag informiert werden.
2. die Vertretung über die Fertigstellung von städtischen Baumaßnahmen rechtzeitig zu informieren und die Mitglieder der Vertretung zu stattfindenden Eröffnungen oder Einweihungen einzuladen.
3. Der Vertretung ist bis zum 31.01.2026 eine Aufstellung über alle der Verwaltung bereits vorliegenden Anträge zur Errichtung von Windkraftanlagen, Freiflächen-Photovoltaikanlagen oder Batterie-Stromspeicher, die nicht unter Punkt 1., also die künftige Informationspflicht, fallen bzw. gefallen sind, zu übergeben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen – geändert empfohlen

zu TOP 9 11. Änderung des Flächennutzungsplans "Stadt Stendal" - Zustimmung zum Planentwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
VIII/0175

Stadtrat Büttner lässt darüber abstimmen, ob Herrn Tacke von der Die



Hempel + Tacke GmbH (Planer des Projektes) ein Rederecht eingeräumt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

Herr Tacke stellt das geplante Projekt „Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage im Bereich des Hohen Weges“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vor und beantwortet anschließend, soweit möglich, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stadtrat Röhl möchte wissen, ob die Errichtung von Batteriespeichern schon Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses gewesen sei.

Der Sachverhalt werde geprüft, so Herr Pooch.

Ergänzung der Protokollantin im Nachgang zur Sitzung: Bezuglich der Aufstellungsbeschlüsse und der Beschlüsse zur Änderung der Geltungsbereiche wird auf die Drucksachen VII/0389, VII/0393, VII/0528 und VII/0530 verwiesen.

Diskussion

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Planentwurf inklusive Begründung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans zu und beschließt deren öffentliche Auslage, gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung – abgelehnt

zu TOP 10 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 39/21 "Solarspark Hoher Weg östlich" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

VIII/0176

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Planentwurf inklusive Begründung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 39/21 „Solarspark Hoher Weg östlich“ zu und beschließt deren öffentliche Auslage, gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung – abgelehnt

zu TOP 11 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 51/25 "Batteriespeicher Netzbooster TX-Nahrstedt" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB**

VIII/0252

Stadtrat Röhl erbittet bis zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 26.11.2025 eine Stellungnahme der Verwaltung, aus der hervorgehe, ob das Vorhaben grundsätzlich befürwortet werde oder nicht.

Herr Pooch trägt vor, dass sich die Verwaltung zur geplanten Errichtung von Batteriespeichern bereits eine Meinung gebildet hätte. Zur letztendlichen Entscheidungsfindung bedürfe es noch einer Zuarbeit des Netzbetreibers, die aber leider bislang nicht vorläge. Er erläutert den Sachverhalt. In der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses könne hoffentlich mehr gesagt werden.



Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt auf Antrag der Terrexx Energy GmbH, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51/25 „Batteriespeicher Netzbooster TX – Nahrstedt“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück 194 der Flur 5 in der Gemarkung Nahrstedt, mit einer Gesamtfläche von ca. 2,8 ha und ist im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 51/25 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen – abgelehnt

zu TOP 12

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 53/25 "Großbatteriespeicher Hansa Battery" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB

VIII/0254

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt auf Antrag der Hansa Battery GmbH, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 53/25 „Großbatteriespeicher Hansa Battery“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück 52/1 der Flur 9 in der Gemarkung Insel mit einer Gesamtfläche von ca. 4 ha und ist im Lageplan (Anlage 1) dargestellt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 53/25 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen – abgelehnt

zu TOP 13

Neubau Kreisverkehrsanlage Lüderitzer Straße / Gardelegener Straße

VIII/0232

Stadtrat Bootz bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- Was habe es mit der schraffierten Fläche im Bereich des geplanten Kreisverkehrs (Eingang zur Gardelegener Straße in Richtung Röxe) und der Kieselfläche unter den Bäumen auf sich?
- Wie solle der Kreisverkehr beschildert werden?

Herr Pooch erklärt, dass sich die Kiesel seiner Meinung nach auf die Randstreifen (Bankette) beziehen würden. Bei der Schraffur im Bereich der Bäume handele es sich wahrscheinlich um einen angedeuteten Schattenwurf.

Stadtrat Schlafke vertritt die Auffassung, dass ein Kreisverkehr im Bereich der Lüderitzer Straße/Gardelegener Straße aus Kosten- und verkehrstechnischen Gründen nicht notwendig sei. Aus seiner Sicht sei unwahrscheinlich, dass sich die Verkehrsbelastung, insbesondere mit Freigabe der BAB 14, im besagten Bereich erhöhe. Es solle geprüft werden, ob im Bereich der Dreiecksfläche nicht die Möglichkeit bestehe, die Gardelegener Straße im rechten Winkel an



die Lüderitzer Straße anzuschließen (wie es derzeit auch der Fall sei).

Stadtrat Petzolt äußert seine Verwunderung darüber, dass neben einem mehr als 2,50 Meter breiten Gehweg noch ein separater Fahrradstreifen auf der Straße angelegt werden solle (z.B. Bereich Melanchthonstraße Richtung Magdeburger Straße). Könnte nicht auf dem Gehweg ein separater Radweg angelegt werden?

Die Fragen der Stadträte werden schriftlich beantwortet.

Stadtrat Wichmann schlägt vor, die Vorlage im Falle einer heutigen Ablehnung in den Stadtrat zu ziehen und den Planer ggf. einzuladen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die anliegende Entwurfsplanung zum Neubau der Kreisverkehrsanlage Lüderitzer Straße/Gardelegener Straße.

Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen – abgelehnt

zu TOP 14 Straßenbau "Petrikirchhof" Hansestadt Stendal

VIII/0255

Herr Pooth beantwortet die Fragen von Stadtrat Bootz.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die anliegende Entwurfsplanung zum Neubau des „Petrikirchhof“ in der Hansestadt Stendal.

Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung – mehrheitlich beschlossen

zu TOP 15 Beschluss über den Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - "Altstadt mit Bahnhofsvorstadt", Programmjahr 2026

VIII/0238

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 06.10.2025) des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren – „Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“, Programmjahr 2026.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm Lebendige Zentren – „Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“, Programmjahr 2026, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-,



Finanzierungs- und Zeitplans in einer Gesamthöhe von 89.000,00 Euro zu beantragen und vorbehaltlich einer Bewilligung der Fördermittel diese für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung – ungeändert empfohlen

zu TOP 16 Beschluss über die 4. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee

VIII/0246 **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die als Anlage beigefügte 4. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes (Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) mit Stand 26.09.2025 für das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, Gesamtmaßnahme Stendal-Stadtsee. Die 4. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes (Stand 26.09.2025) wird zum Bestandteil des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Hansestadt Stendal (in der Fassung von 2013/2014) erklärt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung – ungeändert empfohlen

zu TOP 17 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Förderprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2026

VIII/0247 **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 27.08.2025) des Fördermittelprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2026.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2026, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 27.08.2025) in einer Gesamthöhe von 399.000,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung – ungeändert empfohlen

zu TOP 18 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Förderprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Süd, Programmjahr 2026

VIII/0248 **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 26.09.2025) des Fördermittelprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Süd,



Programmjahr 2026.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Süd, Programmjahr 2026, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 26.09.2025) in einer Gesamthöhe von 3.000.000,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme – ungeändert empfohlen

zu TOP 19 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal über die öffentliche Beseitigung von Abwasser -Abwasserbeseitigungssatzung-

VIII/0251

Frau Jaeckel beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 befindliche 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal über die öffentliche Beseitigung von Abwasser - Abwasserbeseitigungssatzung - vom 06.06.2006.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen – ungeändert empfohlen

zu TOP 20 Beschlussvorlage zum Haushaltsvorgriff BW 56 Ersatzneubau DB Brücke Lüderitzer Straße

VIII/0262

Stadtrat Röhl erklärt, dass in der Vorlage zwei redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssten. Zum einen müsse unter der Rubrik „Finanzielle Auswirkungen“ ein „x“ bei Minderausgaben 2026 gesetzt werden. Zum anderen sei im Beschlusstext eine 0 vergessen worden (1.500.00,00 € anstelle von 1.500.000,00 €). Er bittet um kurzfristige Einarbeitung der Änderungen.

Stadtrat Büttner lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Baumaßnahme „BW 56 Ersatzneubau der DB-Brücke SÜ Lüderitzer Straße in SDL“, einen Haushaltsvorgriff für einen frühzeitigeren Liquiditätsabschluss in Höhe von 1.500.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen – geändert empfohlen

zu TOP 21 Anfragen/Anregungen

Stadtrat Bootz schlägt vor, eine der kommenden Sitzungen als Außensitzung durchzuführen (z.B. in Verbindung mit einer Baustellenbesichtigung).

Dies lasse sich sicherlich einrichten, so Herr Pooch. Man sollte dann aber den Beginn der Sitzung zeitlich vorverlegen.



Stadtrat Bootz erkundigt sich in Bezug auf den geplanten Ausbau der Kreisstraße (K37) in Heeren, ob die Verwaltung schon mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger über die geplante Umleitungsstrecke gesprochen hätte. Zudem fragt er, ob zur besseren Verkehrsführung in der Straße „Am Teich“ in Heeren eventuell ein Flächenerwerb angedacht sei (Verbreiterung der Straße). Seiner Erkenntnis nach gebe es hier ein ungenutztes Gartengrundstück, das in Frage käme.

Herr Pooch berichtet, dass derzeit nicht klar sei, wann der Landkreis mit dem Straßenausbau in Heeren beginnen wolle. Für die Einrichtung einer Umleitungsstrecke während der Bauphase sei der Baulastträger verantwortlich. Sobald diesbezügliche Erkenntnisse vorlägen, würde Stadtrat Bootz informiert. Derzeit sei kein Flächenerwerb angedacht, so Herr Pooch. Es werde aber eine Klärung herbeigeführt.

Stadtrat Petzolt erklärt, dass sich die Baustellenabsperrung in der Magdeburger Straße (Bereich Schienen bis Eisenbahnstraße) durch den Wind verschoben habe, was dazu geführt hätte, dass der Gehweg nicht genutzt werden könne. Er bittet darum, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

>> Ab 18:30 Uhr nimmt Stadtrat Slotta an der Sitzung teil. <<

Stadtrat Schlafke trägt folgende Anfragen vor:

- Wie sei der Stand bezüglich des geplanten Umbaus des Tunnelhäuschens? Bislang sei durch die Vorhabenträger seit dem Sachsen-Anhalt-Tag im vergangenen Jahr offensichtlich nichts gemacht worden. Wie und wann gehe es hier weiter?
- Wie sei der Stand zum Freiflächen-Solarkonzept?
- Wie sei der Stand zur geplanten Sanierung des Staatser Siedlungswege? Der Oberbürgermeister hätte zurückliegend zugesichert, dass das Vorhaben in 2025 umgesetzt werde, bislang sei aber nichts passiert außer Baumfällungen. Zudem hätte er vernommen, dass während der Bauphase eine Zuwegung zur Siedlung Staats nicht möglich sei. Sei eine Vollsperrung während der Bauphase angedacht? Wie sollen die Anlieger ihre Grundstücke erreichen (wäre nur über den Schwarzen Weg möglich, der vorher ertüchtigt werden müsste)?

Nach Auskunft von Herrn Pooch solle der Beschluss zum Freiflächen-Solarkonzept in die erste Sitzungsrounde 2026 eingebracht werden. Aufgrund erforderlicher Einholung von Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange und deren Auswertung sei eine Einreichung zur laufenden Sitzungsrounde aus zeitlichen Gründen leider nicht möglich gewesen. Die anderen Fragen würden schriftlich beantwortet.

Weitere Anfragen bzw. Anregungen liegen nicht vor. Aus diesem Grund schließt **Stadtrat Büttner** um 18:36 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Ausschusssitzung und verabschiedet die anwesenden Gäste.

Matthias Büttner
Vorsitzender

Gudrun Lützkendorf
Protokoll

